

Pressemitteilung

Nr. 18/2026 – 10. Juni 2026

120 Jugendliche nutzten ihre Chance 2026 Beratung zum Ausbildungseinstieg 2026 in Bonn und Siegburg

Wenn das Ende der Schullaufbahn naht, haben viele Jugendliche einen Plan – einige andere aber nicht. Für diese Schülerinnen und Schüler gibt es die „Chance“ – eine von der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg und den Kommunalen Koordinierungsstellen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises organisierte Veranstaltung, die Ausbildungsperspektiven aufzeigt.

In diesem Jahr fand die Veranstaltung erstmalig nicht nur in Bonn, sondern auch im Rhein-Sieg-Kreis statt. 120 Schülerinnen und Schüler nutzten dieses Angebot:

Am 9. Juni 2026 kamen über 70 junge Leute ins Haus der Bildung in Bonn und am 10. Juni 2026 fast 50 ins Kreishaus des Rhein-Sieg-Kreises. An beiden Standorten standen ihnen Berufsberatungskräfte zur Verfügung, um mit ihnen ihre Interessen und Fähigkeiten auszuloten und dann berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Im Anschluss konnten sich die Jugendlichen beim Arbeitgeber-Service offene Stellenangebote abholen und auch mit Ansprechpersonen der Industrie- und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer zu Köln ins Gespräch kommen. Dort, wo sich herausstellte, dass die Noten oder persönliche Umstände einem sofortigen Ausbildungsbeginn im Wege standen, konnte die Gesellschaft zur Förderung beruflicher Integration (GFBI) weiterhelfen. Bei der Siegburger Chance war außerdem die Jugendberufsagentur Siegburg mit Beratungsfachkräften anwesend. Daneben konnten Interessierte auch kurz die eigene Bewerbungsmappe (Lebenslauf, Halbjahres- oder Abschlusszeugnisse sowie Praktikumsbescheinigungen) checken lassen. Auch Jugendliche, die zunächst nach alternativen regionalen und internationalen Anschlussoptionen (z.B. Freiwilligendienste) suchten, wurden fündig.

Warum es die Chance braucht

„Die „Chance“ ist in Bonn eine bewährte und erfolgreiche Veranstaltung für Jugendliche, die kurz vor ihrem Schulabschluss noch Unterstützung bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven brauchen. Mit dem neuen Veranstaltungsangebot in Siegburg kommen wir den Schülerinnen und Schülern im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis, aber auch ihren Eltern im wahrsten Sinne des Wortes entgegen“, sagt **Stefan Krause, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg**. „Wir wollen Wege verkürzen, Hemmschwellen abbauen und Beratung nahbar machen. Der Weg zur erfolgreichen Ausbildung soll nicht weit sein.“

Brigitte Böker, Leiterin des Amtes für Schule, Bildung, Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises, begreift die „Chance“ in Siegburg als „Türöffner für die berufliche Orientierung, die den direkten Dialog, wertvolle Erstkontakte und niedrigschwellige Einblicke in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt der Region fördert“.

Claudia Schwennesen, stellvertretende Leiterin des Schulamtes der Stadt Bonn, fügt mit Blick auf die Chance in Bonn hinzu: „Es freut mich, dass sich die Chance so gut etabliert hat. Wir wollen gemeinsam erreichen, dass kein Jugendlicher die Veranstaltung ohne konkrete Anschlussperspektive verlässt.“



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

RHEIN SIEG
KREIS

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

